

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Geschichte = Indicateur de l'histoire suisse**

Band (Jahr): **7 (1897)**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhalts-Anzeige.

1. Geschichte.

	Seite
Basilien und Robur, von stud. phil. A. Oeri	401
Quelques traversées peu connues du Lukmanier, par W. A. B. Coolidge	268
Aus einem Briefe des sel. Junker G. v. Wyss über Petershausen-Oberwinterthur-Mörsberg-Kiburg, von Prof. Dr. E. Egli	177
Les relations des évêques de Sion avec l'Empire, par V. van Berchem	49
Zur Geschichte der Aebte Walther und Berchtold von St. Gallen, von Dr. Pl. Bütler	47
Zu A. Schultes Abhandlung über «Gilg Tschudi, Glarus und Säkingen», von Altständerat P. C. v. Planta, Dr. R. Maag und Dr. H. Wartmann	249, 199
Das älteste Bündnis der Waldstätte und die Befreiungssagen, von Dr. A. Bernoulli	212
Le rôle du comte Aimon de Savoie dans la guerre de Laupen, d'après les comptes du bailli de Chablais, par V. van Berchem	178
Bericht über die Schlacht von Sempach von Ritter und Landammann Wolfgang Stockmann vom Jahr 1633, von Pfarrhelfer A. Kuchler	29
Die Städte Mellingen, Baden und Waldshut verrechnen Zoll-Einkünfte und -Ausgaben in den Jahren 1397—1399, von Dr. R. Thommen	186
Die Geleitsgelder der Städte Baden, Mellingen und Waldshut, 1399—1402, von Dr. F. E. Welti	502
Urkunden die Ermordung des Winterthurer Stadtschreibers Bertold Scherer betreffend 1413, von Archivadjunkt Dr. R. Hoppeler	506
Urkunde zur Geschichte der Freiherren von Raron, von Dr. R. Hoppeler	269
«Unsre Seelen Gott, unsre Leiber dem Feinde», von Dr. A. Bernoulli	328
«Nunc commendamus Deo animas nostras, quia corpora nostra sunt hostium», von Prof. Dr. G. Meyer von Knorau	340
Zur Geschichte des alten Zürichkrieges, von Dr. R. Hoppeler	377
Jahrzeitstiftung für die im alten Zürcherkrieg gefallenen Schwyzer aus dem Jahrzeitbuch von Schwyz, von Lehrer A. Dettling	160
Aus der Raubritterzeit, von F. Jecklin	290
Zu den eidg. Abschieden (1438—1499), von Staatsarchivar H. Türlér, Dr. G. Tobler, Pfarrhelfer A. Kuchler und Berichtigung hiezu von Dr. R. Durrer	113, 176
Aus dem von Roll'schen Archive in Solothurn, von Pfarrer L. R. Schmidlin	512
Ein Brief Wernhers von Schinen an Schultheiss und Rat zu Diessenhofen 1465, von stud. phil. R. Wegeli	511
Fastnacht in Bern 1465, von Staatsarchivar Dr. Th. von Liebenau	533
Ein Brief Ludwigs XI. an Bern 1468, von Prof. Dr. G. Tobler	535
Zur Basler Tagsatzung vom Mai 1470, von Dr. G. Tobler	358
Bündnis zwischen den Freiherrn von Brandis einerseits und dem Gotteshausbund und Obern Bunde andererseits, von Conservator Fr. Jecklin	378
Rechtsgutachten über den Krieg zwischen Wallis und Mailand von 1486, von Dr. Th. von Liebenau	280
Zur österreichischen Erbeinigung von 1487, von Dr. G. Tobler	12
Der Henker Hans Waldmanns, von Dr. R. Durrer	200
Zum italienischen Feldzug von 1495, von Dr. Th. von Liebenau	407
Projekt eines Bündnisses zwischen Strassburg und Bern 1497, von Prof. Dr. G. Tobler	536
Die Boten der Tagsatzung schlichten Streitigkeiten zwischen Basel und Rheinfelden 1502, von Dr. R. Thommen	13
Die Abtretung des Eschentals an Frankreich 1515, von Dr. Th. von Liebenau	16
Ein Brief des Abtes Theodor Schlegel von St. Luzi in Chur an Ludwig Tschudi von Glarus 1526, von Prof. J. C. Muoth	483

	Seite
Zwingli's Gutachten über ein Bündnis mit Konstanz, Lindau und Strassburg, Sommer 1527 (1529?), von Dr. H. Escher und Dr. J. Strickler	25, 85, 162
Zur Geschichte des Werbeverbotes, von Staatsarchivar Dr. Th. von Liebenau	543
Unparteyische Relation was zwischen den Cathollischen vnd Vncatholischen Herrn Eydtenossen vom 4. Jenner biss auff den 14. diss Monats Febr. diss lauffenden 1656 Jahrs fürgegangen, von Staatsarchivar Dr. Th. von Liebenau	163
Schweizer-Kolonisten in Ostpreussen (1710—1715), von Prof. Dr. G. Tobler	409
Die Treffen zu Bremgarten und Villmergen im Jahre 1712, von Staatsarchivar Dr. Th. von Liebenau	228
Zur Legende vom Druckli-Bund, von Dr. Th. von Liebenau	387
Talleyrand et l'intervention française en Suisse 1797—1798, par le Dr. E. Dunant	257
Ein Schreiben von Franz Vinc. Schmid, von Dr. R. Hoppeler	267
Ein Bericht über den Angriff der Franken auf Disentis 6. März 1799, von Dr. R. Hoppeler	126
Der General Loison in St. Gallen, von Dr. H. Wartmann	200
Zwei Zeitungsartikel vom Jahre 1800 über die Vereinigung Genfs mit Frankreich, von Dr. J. Strickler	234
Ein Zeitungsartikel von Minister Stapfer, von Dr. J. Strickler	393
Un épisode de 1814, von Prof. E. von Muralt	42
Miscelle betreffend das Massena'sche Anleihen, von Prof. Dr. G. Meyer von Knonau	449

2. Genealogie, Personengeschichte.

Eine schwindelhafte Genealogie der Mülner von Zürich, von Dr. H. Zeller-Werdmüller	30
Zur Geschichte der Edeln von Aigle, von Dr. R. Hoppeler	209
Zur Genealogie der Freiherren von Raron im 13. Jahrhundert, von Dr. R. Hoppeler	353
Udallhardis, Schwester Hartmann's des jüngern von Kiburg, von E. Krüger	73
Die Altersverhältnisse der letzten Generation des alten Hauses Kiburg, von E. Krüger	77
Ein letztes Wort über den ersten Graf Rudolf von Rapperswil, von Dr. H. Zeller-Werdmüller	253
Berichtigungen und Zusätze in Sachen Rapperswil und Kiburg, von E. Krüger	309
Die Grafen von Rapperswil, von Dr. H. Zeller-Werdmüller	330
Zu der Geschlechtsfolge der Freiherren von Wart, von Prof. Dr. G. Meyer von Knonau	403
Die Gattin des Grafen Friedrich III. von Toggenburg, von Dr. H. Zeller-Werdmüller	395
Eine Bemerkung zu Rudolf von Liebegg, von Justizsekretär Dr. W. Merz	236
Zur Geschichte der Familie Silenen, von Dr. R. Hoppeler	158
Zur Geschichte Lütolds VIII. von Regensburg, von Dr. R. Hoppeler	327
Kunrat Justinger, von Dr. Fr. E. Welti	406
Vom Geschlecht der Brunen zu Zürich, von Prof. Dr. E. Egli	520
Zu Albrecht von Bonstetten, von Prof. Dr. A. Büchi und Dr. F. L. Baumann	223, 320
Pensionsbrief für A. von Bubenberg, den jüngern, von Staatsarchivar H. Türlér	552
Zur Biographie des Chronisten Valerius Anshelm, von Seminarlehrer Ad. Fluri	380
Ende und Nachlass des Chronisten Hans Salat, von Prof. Dr. A. Büchi	385
Ein Brief des Chronisten Sebastian Franck an Eberhard von Rümlang in Bern, von Seminarlehrer Ad. Fluri	539
Politisches und religiöses Testament des Chronisten Bartholomeus Anhorn, von Stadtarchivar F. Jecklin	89
Zur Charakteristik Franz Vincenz Schmid's, von Dr. R. Hoppeler	134

3. Ortskunde, Worterklärungen.

Hermantines, von Dr. H. Wartmann	48
Honfridinga, von Dr. O. Leibius	485
Die Lage der Burg Alt-Rapperswil, von Dr. H. Zeller-Werdmüller	485
Der Name Bern, von Dr. Fr. E. Welti	450
Walliser Ortsnamen und Walliser Urkunden (Morgia, Mischabel, Allalin, Aroleid, Leichenbretter, Ejen, Egginer, Fee, Saas), von Pfarrer L. E. Iselin	37, 129, 333
Zum Artikel «Walliser Ortsnamen u. s. w.», von Prof. Dr. J. H. Graf	368
Quelques noms de lieux dans les vallées du Visp, par W. A. B. Coolidge	167
Quelques noms de lieux dans la vallée de Saas, par W. A. B. Coolidge	415, 433
Bruder Fritsch, von Prof. J. L. Brandstetter	94
Berchtoldstag oder Berchtentag?, von Pfarrer M. Estermann	135
Zum Kiburger Urbar, von Dr. R. Maag	269

4. Kirchengeschichtliches.

	Seite
Oberbollingen oder Benken? Eine ortsgeschichtliche Frage aus dem Leben des heil. Meinrad, von Stiftsarchivar P. O. Ringholz	473
Eine Appenzeller Urkunde von 1671, von Pfr. A. Denier	329
Berichtigung zum Propstverzeichnis von St. Bernhard, von Dr. R. Hoppeler	95
Der Todestag Bischof Wilhelms V. von Sitten, von Dr. R. Hoppeler und Prof. J. Gremaud	95, 237
Zum Bischofskatalog von Sitten, von Dr. R. Hoppeler	93
Zur Geschichte des Basler Konzils, von Dr. R. Thommen	213
Ein Breviarium von Chur, von Landammann Th. von Sprecher	46
Basels erstes Reformationsmandat, von Prof. Th. Burckhardt-Biedermann	117
Regesten zur Reformationsgeschichte der Stadt Winterthur, von Archivadjunkt Dr. R. Hoppeler	538
Zur Publikation des ersten Basler Glaubensbekenntnisses, von Prof. Th. Burckhardt-Biedermann	359
Beitrag zur Churer Reformationsgeschichte, von Conservator F. Jecklin	225
Antwort des Stiftes Zurzach an Karl Borromeo, von P. E. Wymann	331
Verzeichnis der Alumnus und Convictoren des Collegium Helveticum in Mailand 1786 bis 1787, von P. E. Wymann, mit Nachtrag von Dr. E. Haffter	255, 340

5. Quellenkunde, Urkunden, Rechtssachen, Chroniken, Jahrzeitbücher.

Nochmals der Plangtus beati Galli, von Dr. Pl. Bütler	84
Zur Ueberlieferung der Kaiserurkunden für Peterlingen, von Prof. Dr. H. Bresslau	79
Die Tragweite der Urkunde König Friedrich's II. vom 17. März 1218 für «monasterium et ecclesia in Turego», von Prof. Dr. G. Meyer von Knonau	521
Eine verdächtige Kiburger Urkunde von 1241, von Dr. R. Maag	273
Die älteste Urkunde über die landgräflichen Rechte im Sisgau, von Dr. A. Bernoulli	317
Freiheitsbrief des Grafen Amadeus VI. von Savoyen für Conthey (1352), von Dr. R. Hoppeler	59
Die älteste Landgerichtsordnung des Thurgau, von Archivadjunkt Dr. R. Hoppeler	522
Ladung an Schultheiss und Rat zu Winterthur vor den Freistuhl zu Heriko in Westfalen, von Dr. R. Hoppeler	445, 486
Die ältere Öffnung von Lützelhard, von Dr. R. Hoppeler	313
Eine neue Chronik des Raronkrieges?, von Dr. G. Tobler	198
Eine neue Handschrift Justingers, von Dr. W. F. von Mülinen	238
Aus der Freiburger Chronik des Nico de Chastel, von Dr. G. Tobler	188
Schilling'sche Varianten zur Tschachtlanchronik, von Dr. G. Tobler	189
Die sogenannte Haslerchronik, von Prof. Dr. G. Tobler	524
Zur Charakteristik von Barth. Anhorn's d. Ae. Grauw Püntner Krieg und «Ein Schryben von Chur von Genatzen unruf», von Dr. E. Haffter	546
Fragment eines Nekrologiums von Rheinau, von Justizsekretär Dr. W. Merz	518
Aus dem Jahrzeitbuch von Küssnach, Kanton Schwyz, von Dr. Th. von Liebenau	360
Das Jahrzeitbuch der Kirche Ober-Winterthur, von Dr. R. Hoppeler	447
Das Jahrzeitbuch des Stiftes zu Zofingen, von Prof. Dr. W. F. von Mülinen	497

6. Literaturgeschichtliches.

Schauspielaufführung in Chur, von Archivar Fr. Jecklin	95
Ein Lied von der Wunderthat des heiligen Jakob, von Dr. G. Tobler	169
Der Liederdichter Mathis Zollner, von Dr. G. Tobler	65
Neues über den Liederdichter Veit Weber, von Prof. Dr. G. Tobler	406
Zum Druck von Tschudis Rhaetia, von Prof. Dr. W. Oechsli	192
Von anfang der Stadt Lucern vndt irem Namen Rimeswiss, von Pfarrhelfer A. Küchler	440

7. Kulturgeschichtliches.

Gebratene Eicheln, von Dekan M. Estermann	200
Urkunde zur Geschichte des Kesslerhandwerks (1438), von Staatsarchivar H. Türler	530

	Seite
Ordnung der Schützengesellschaft St. Sebastian zu Baden im Aargau, von Dr. Fr. E. Welti	481
Das Stubenrecht des Dorfes Zurzach von 1529, von Dr. Fr. E. Welti	323
Metzgerordnung von Laufenburg von 1533, von Bezirkslehrer Fr. Wernli	325
Besorgnis eines Arztes, von Staatsarchivar Dr. Th. von Liebenau	541

8. Gesellschaftsangelegenheiten, Literatur, Totenschau.

Eröffnungsrede, gehalten am 19. Sept. 1893 in Luzern, von Prof. Dr. G. von Wyss . .	4
Eröffnungsrede, gehalten am 2. Aug. 1894 in Frauenfeld, von Prof. Dr. G. Meyer von Knonau	145
Eröffnungsrede, gehalten am 18. Sept. 1895 in Basel, von Prof. Dr. G. Meyer von Knonau	297
Eröffnungsrede, gehalten am 1. Sept. 1896 in Sitten, von Prof. Dr. G. Meyer von Knonau	425
Bitte um Material, von Prof. Dr. G. Meyer von Knonau	48
Nachruf an Prof. Dr. Georg von Wyss, von Prof. Dr. G. Meyer von Knonau	1
Historische Literatur der Schweiz, von Dr. G. Tobler, 1893	66, 96
1894	170, 201, 239, 270
1895	341, 369, 397
1896	451, 487
Totenschau, von Dr. W. F. von Mülinen 1893	136
1894	291
1895	420

9. Chronologisches Verzeichnis der Urkunden und Briefe.

1071. — Abt Norpert bestimmt die von ihm gegründete Kirche zu Appenzell zum Bethause der dortigen Leute und staltet sie aus	329
1216, Mai 11, Metz. — Utelhildis (Udalhardis), Gemahlin des Grafen Friedrich von Leiningen, sichert ihrem Oheim Hartmann d. ä. von Kiburg die Nutzniessung an Gütern im Aargau, in Schwyz und im Muotathale zu für den Fall, dass sie ihren Bruder Hartmann d. j. überleben sollte	73
1244(?), 1248, 1256, 1258. — Stellen aus Urkunden betreffend Udalhardis, Gräfin von Leiningen, geborne Gräfin von Kiburg	75
14. Jahrh. — Die ältere Öffnung von Lützelhard	313
1338, Dez., bis 1339, Febr. — Mitteilungen über die Haltung des Grafen Aimo von Savoyen vor dem Ausbruch des Laupenkriegs, aus den Rechnungen des Humbert Provyant de Châtillon, Landvogts des Chablais und Kastlans von Chillon	181
1351, Sept. 15, Rünenberg. — Landrichter Hans von Gösken lässt die Rechte des Landgrafen im Siggau feststellen	317
1352, Mai 7, Vevey. — Freiheitsbrief des Grafen Amadeus VI. von Savoyen für Conthey	59
1354, Apr. 8, Lindau. — Rat und Burger der Stadt Konstanz schliessen mit den Brüdern Bernhardin, Uliss Rudolf und Lichtenstein, genannt von Haldenstein, eine Richtung ab	290
1406, März 17. — Uebereinkunft zwischen Graf Otto von Thierstein und dem österreichischen Landrichter im Thurgau, Diethelm von Wolhusen einerseits und Schultheiss und Rat von Winterthur anderseits betreffend das thurgauische Landgericht	522
1414, März 9, Willisdorf. — Hans Truchsess, Vogt zu Diessenhofen, verurteilt die vier Mörder des gewesenen Winterthurer Stadtschreibers Bertold Scherer in deren Abwesenheit zum Tode	507
— März 29, Chur. — Hans Röber, Vogt zu Chur, verurteilt auf Klage des Konstanzerburgers Kaspar Wiedenmann den Ulrich Sigrist, einen der Mörder des Winterthurer Stadtschreibers, zum Tode	508
1418, Juli 9. — Freiherr Guiscard von Raron stellt einigen reisigen Gesellen, die in seinen Diensten gestanden, ein empfehlendes Zeugnis aus	269
1424, April 10., Rom. — Papst Martin V. kündigt der Stadt Basel ihre Erwählung zum Konzilsort an	213
1430, Oktober 14., Winterthur. — Schultheiss Hans Gans von Winterthur stellt den Kläger des wegen Mordes zum Tode verurteilten Jäckli Schmid gegen allfällige Verfolgungen sicher	509

	Seite
1430, November 20., Baden. — Der Sohn des hingerichteten Jäckli Schmid schwört vor dem Schultheiss von Baden und in Gegenwart des Schultheissen von Winterthur Urfehde	510
1433, vor Nov. 18., Basel. — Die Stadt Basel schliesst mit dem Konzil einen Vertrag zur Regelung der Beziehungen zwischen den Einheimischen und Fremden	214
1436, Mai 10. — Die Freischöffen Hans von Lupfen und Caspar von Klingenberg ersuchen Heinrich von Voerde, Freigraf zu Volmarstein, die Klage eines Rudi von Gochen gegen Winterthur abzuweisen, da die Stadt dem Kläger andere und sichere Rechtswege vorgeschlagen habe	446
1438, April 18., Bern. — Schultheiss und Rat von Bern bestätigen die Satzungen der Giesser, Kupferschmiede und Kesslermeister	530
— Juli 21., Zofingen. — Bern macht auf der Tagsatzung zur Abwehr des westphälischen Gerichts den Vorschlag, in Civilsachen einen Rekursgang vom urteilenden Gericht an die Landesregierung und von hier an die Tagsatzung einzuführen	113
1440, Januar 31. — Ehebrief des Schultheissen Hemmann von Spiegelberg in Solothurn mit Elsa von Bärenfels	512
— vor Juni 24., Basel. — Forderungen des Konzils betreffend den feierlichen Empfang des Papstes Felix V. durch die Stadt Basel	218
— vor Juni 24., Basel. — Protokoll einer Sitzung des Grossen Rates(?) mit den Antworten auf die vom Konzil gestellten Forderungen	220
1444, Mai 8., Zürich. — Bürgermeister und Rat von Zürich bitten Winterthur um Hilfe für das belagerte Greifensee und melden die gestern erfolgte Uebergabe Döbelsteins	377
1445, Mai 30., Zürich. — Bürgermeister und Rat von Zürich schicken nach Winterthur die Nachricht von einem bevorstehenden Zuge der Feinde nach Regensburg	378
1450, Sept. 11. — Testament des Schultheissen Hemmann von Spiegelberg in Solothurn	513
1460, August 20., Solis. — Ludwig XI. verspricht, die Berner gegen ihre Feinde zu unterstützen und die beiden Vettern von Niklaus und Wilhelm von Diesbach in besondere Gunst zu nehmen	535
1465, Februar 3., Bern. — Der Rat von Bern schreibt dem Schultheissen und Rat von Luzern, dass er eine Verschiebung der nächsten Sonntag in Bern stattfindenden grossen Fastnachtsvereinigung gerne gesehen hätte, bis die in Basel zu führenden Verhandlungen vorüber wären	534
— September 14. — Ritter Werner von Schinen, Vogt zu Nellenburg, schreibt dem Rate von Diessenhofen wegen einer gegen ihn — von Schinen — geltend gemachten Schuldforderung	511
— Nov. 29., Bern. — Der Rat von Bern bittet die Zürcher, dafür besorgt zu sein, dass der «Bericht» zwischen dem Abte Gerold von Einsiedeln und den Schwyzern gehalten werde und dass die letztern keine Feindseligkeiten gegen Einsiedeln unternehmen	224
1469, Apr. 12., Feldkirch. — Caspar Tschwan von Kleven warnt den Burgermeister von Chur vor Wegelagerern auf Schloss Hohenems	290
1470, Mai 6., Bern. — Der Berner Rat berichtet nach Freiburg eine beunruhigende Aeusserung Peters von Hagenbach	358
1475, April 23. — Die Brüder Wolfhart, Sigmund und Ulrich von Brandis schliessen mit dem Gotteshausbunde und dem Oberr Bunde ein Bündnis zu gegenseitigem Schutze	379
1476, August 1., Freiburg. — Entwurf eines Bündnisses zwischen der Eidgenossenschaft und dem Herzog Reinhart von Lothringen	115
1483, Mai 22. — Schultheiss und Rat von Bern übersenden den Zürchern aus dem Nachlasse des soeben in ihrer Stadt verstorbenen Veit Webers einen Schild, den dieser seiner Zeit von Zürich erhalten hatte	407
1484, Sept. 20., Nürnberg. — Dankesschreiben des Nürnberger Rates an den Dekan Albert von Bonstetten in Einsiedeln für die Uebersendung der Schrift über den Bruder Niklaus	225
1486, vor 2. Nov. — Dr. Ulrich Molitor begründet in einem ausführlichen Gutachten die Berechtigung des Walliserbischofs Jost von Silinen zum Kriege gegen Mailand	280
1487, Sept. 14. — Der römische König Maximilian verspricht, so lange er lebt, jährlich am 14. Sept. 4000 Gulden dem jeweiligen Bürgermeister von Zürich zur Verteilung an die mit einer Pension bedachten Orte zu entrichten	13
1491, Jan. 8., Luzern. — Die eidg. Boten bitten den Herzog Albrecht von Bayern, sich beim König von Frankreich und dem Herzog Philipp von Oesterreich für den Dekan Albrecht von Bonstetten zu verwenden	320
— März 13., Einsiedeln. — Albrecht von Bonstetten schreibt in gleicher Angelegenheit an den Herzog Albrecht von Bayern	321

	Seite
1491, März 13., Einsiedeln. — Albrecht von Bonstetten übersendet der Herzogin Kunigunde von Bayern 12 Stück «Heiltum» und bittet sie um ihre Fürsprache bei ihrem Gemahl	322
— März 22., Chur. — Die Grafen Jörg von Werdenberg-Sargans und Gaudenz von Matsch und Kirchberg verwenden sich in gleicher Angelegenheit für Albrecht von Bonstetten bei Herzog Albrecht	323
1495, April 30. — Ehebrief des Junkers Johann von Roll von Solothurn mit Agatha von Blumenegg	515
1496, Dezember 21., Bellagio. — Kaiser Maximilian ersucht seinen Sohn Philipp, Adrian von Bubenberg, dem Jüngern, die seit 15 Jahren ausstehende Pension durch eine Anweisung auf die Salzpflanzen von Salins zu entrichten	552
1497, August 14., Bern. — Schultheiss und Rat von Bern instruieren Dr. Thüring Fricker in Basel, das von Strassburg angebotene Bündnis abzulehnen	537
1502, Dez. 2., Zürich. — Die Boten der Tagsatzung schlichten Streitigkeiten zwischen Basel einerseits und Rheinfelden und Säckingen anderseits	14
1515, Sept. 26., Brieg. — Hans von Diesbach tritt in Unterhandlungen mit Franz Thureo in Domo betreffend Uebergabe dieser Stadt an den König von Frankreich	22
— Okt. 31. und Dez. 15., Bern. — Regesten zweier Briefe des Hans von Diesbach an Franz Thureo	23
— ? Franz Thureo(?) verwendet sich bei dem Herzoge von Purpin für Hans von Diesbach betreffend die Ausbezahlung der versprochenen 4000 Gulden	24
1517, Aug. — Hans von Diesbach an den luzernischen Stadtschreiber Alikon	24
— Aug. — Der Stadtschreiber von Luzern an den französischen König in Sachen des Hans von Diesbach	24
1517—1523. — Regesten zur Reformationgeschichte von Winterthur	538
1526, Juni 6., Chur. — Abt Theodor Schlegel von St. Luci schreibt dem in Frankreich abwesenden Ludwig Tschudi von Glarus über seine Beziehungen zum Kastellan von Musso betreffend Anwerbung von Eidgenossen für den Papst und Venedig . .	484
1529, Nov. 15., Hanz. — Spruch des Landrichters Hans von Capaul zwischen der Stadt Chur und den Mönchen zum Prediger daselbst betreffend das Messehalten	226
1539, Mai 22., Basel. — Sebastian Franck fragt den Seckelschreiber Eberhard von Rümlang in Bern an, ob er sich als Buchdrucker und Buchhändler in Bern niederlassen solle	539
1543, Dez. 23., Aarau. — Schultheiss und Rat von Aarau verwenden sich in Luzern für den Arzt Hans Berwart, dem wegen eines verstorbenen Patienten in Reiden mit Privatrache gedroht wurde	541
1561, Okt. 23., und 1562, Jan. 16., Freiburg. — Inventare über den Nachlass des Chronisten Hans Salat	386
1574, Okt. 8. — Landammann und Räte von Uri, Schwyz und Unterwalden setzen den Luzernern die Gründe auseinander, die ihnen die Annahme des Werbeverbotes verunmöglichen und bitten sie, in dieser Angelegenheit mit ihnen gleicher Ansicht zu sein	544
— Okt. 16. — Die Gleichen in gleicher Angelegenheit an Luzern	545
1584, Sept. 1., Zurzach. — Propst und Kanoniker von Zurzach rechtfertigen in einem Schreiben an Kardinal Borromeo ihre Haltung in dem Religionsstreit zwischen ihnen und den Einwohnern von Kadelburg	332
1611, Juni 11. — Testament des Chronisten Bartholomeus Anhorn	89
1639, Mai 14., Chur. — Ein Unbekannter berichtet an Pfarrer Bartholomeus Anhorn, dass es im Hause des ermordeten Jenatsch umgehe	550
1712, Mai 26., Muri. — Bericht des luzernischen Kriegsrat an den Rat von Luzern über das Treffen vom gleichen Tage	228
— Mai 27., Münster. — Der luzernische Kriegsrat bittet um Instruktion	229
— Mai 28., Roth. — Konrad von Sonnenberg an den Rat von Luzern	230
— Juli 25., Hohenrain. — Der luzernische Kriegsrat an den Rat von Luzern über die Schlacht von Villmergen	230
— Juli 26. — Der Rat von Luzern an Willisau, Sursee, Münster und Entlibuch . .	232
— Juli 25., Hochdorf. — Brief des Jak. Leop. Keller an seinen Vater über den Kampf bei Villmergen	232
1715, Okt. 6., Bern. — Schultheiss und Rat von Bern ersuchen Zürich in Anbetracht der bedrohlichen Nachrichten über einen Bund der katholischen Orte mit Frankreich (Drucklibund) um Einberufung einer Tagsatzung der Evangelischen	390
1748, August 1., Luzern. — Anton Leodegar Keller beurkundet gegenüber der landläufigen Auffassung den wahren Inhalt des Drucklibundes	391

1799, März 8., Altorf. — Unterstatthalter Müller erstattet dem helvetischen Vollziehungs-	Seite
direktorium Bericht über den am 6. März von General Loison unternommenen,	
aber verunglückten Angriff auf Disentis	172
1799, April 4., Altorf. — Unterstatthalter Müller schlägt den Franz Vinc. Schmid als	
Bataillons-Kommandanten vor	134
1799, April 12., Seedorf. — Franz Vincenz Schmid lehnt die auf ihn gefallene Wahl	
zum Unterstatthalter des Distrikts Altorf ab	267

10. Verzeichnis der Mitarbeiter.

- Baumann, Franz Ludwig, Dr., Reichsarchivrat, in München. S. 320.
- van Berchem, Victor, in Genf. S. 49, 178.
- Bernoulli, August, Dr., in Basel. S. 212, 317, 328.
- Brandstetter, Jos. Leop., Professor, in Luzern. S. 94.
- Bresslau, Harry, Professor Dr., in Strassburg. S. 79.
- Büchi, Albert, Professor Dr., in Freiburg i./Ü. S. 223, 385.
- Burckhardt-Biedermann, Theodor, Professor, in Basel. S. 117, 359.
- Bütler, Placid, Dr., Seminarlehrer, in Rorschach. S. 47, 84.
- Coolidge, W. A. B., Professor am Magdalen College, in Oxford. S. 167, 268, 415, 433.
- Denier, Anton, Pfarrer, in Attinghausen. S. 329.
- Dettling, Aloys, Lehrer, in Unter-Iberg. S. 160.
- Dunant, Emile, Dr. phil. und Privatdozent, in Genf. S. 257.
- Durrer, Robert, Dr. phil. und Landesarchivar, in Stans. S. 176, 200.
- Egli, Emil, Professor Dr., in Zürich. S. 177, 520.
- Escher, Hermann, Dr., Bibliothekar, in Zürich. S. 25, 162.
- Estermann, Melchior, Dekan, in Neudorf (Ktn. Luzern). S. 135, 200.
- Fluri, Adolf, Seminarlehrer, in Muri bei Bern. S. 380, 539.
- Graf, Joh. Heinr., Professor Dr., in Bern. S. 368.
- Gremaud, Jean, Professor, in Freiburg i./Ü. S. 237.
- Haftter, Ernst, Dr. phil., in Weinfelden. S. 340, 546.
- Hoppeler, Rudolf, Dr., Archivadjunkt, in Zürich. S. 59, 93, 95, 126, 134, 158, 209, 267, 269, 313, 327, 353, 377, 445, 447, 486, 506, 522, 538.
- Jecklin, Fritz, Stadtarchivar und Conservator, in Chur. S. 89, 95, 225, 290, 378.
- Iselin, L. E., Pfarrer, in Riehen. S. 37, 129, 333.
- Krüger, Emil, Direktor einer Privatschule, in Braunschweig. S. 73, 77, 309.
- Kühler, Anton, Pfarrhelfer, in Kerns. S. 29, 116, 440.
- Leibius, Otto, Dr., in Stuttgart. S. 485.
- von Liebenau, Theodor, Dr., Staatsarchivar, in Luzern. S. 16, 163, 228, 280, 360, 387, 407, 533, 541, 543.
- Maag, Rudolf, Dr., Gymnasiallehrer, in Bern. S. 253, 269, 273.
- Merz, Walther, Dr. jur., Justizsekretär, in Aarau. S. 236, 518.
- Meyer von Knonau, Gerold, Professor Dr., in Zürich. S. 1, 48, 145, 297, 340, 403, 425, 449, 521.
- von Mülinen, Wolfgang Friedrich, Professor Dr., in Bern. S. 136, 238, 291, 420, 497.
- Muoth, Joh. Casp., Professor, in Chur. S. 483.
- von Muralt, Eduard, Professor, in Lausanne. S. 42.
- Oechsli, Wilhelm, Professor Dr., in Zürich. S. 192.
- Oeri, Albert, stud. phil., in Basel. S. 401.
- von Planta, Peter Conradin, alt Ständerat, in Chur. S. 249.
- Ringholz, Odilo, P., Stiftsarchivar, in Einsiedeln. S. 473.
- Schmidlin, Ludwig Rochus, Pfarrer, in Biberist. S. 512.
- von Sprecher, Theodor, Landammann, in Maienfeld. S. 46.
- Strickler, Johann, Dr., Archivar in Bern. S. 85, 234, 393.
- Thommen, Rudolf, Professor Dr., in Basel. S. 13, 186, 213.
- Tobler, Gustav, Professor Dr., in Bern. S. 12, 65, 66, 96, 114, 169, 170, 188, 189, 198, 201, 239, 270, 341, 358, 369, 397, 406, 409, 451, 487, 524, 535, 536.
- Türler, Heinrich, Staatsarchivar, in Bern. S. 113, 530, 552.
- Wartmann, Hermann, Dr. phil., Sekretär des Kaufmännischen Direktoriums, in St. Gallen. S. 48, 199, 200.
- Wegeli, Rudolf, stud. phil., in Zürich. S. 511.
- Welti, Friedrich Emil, Dr. jur., in Bern. S. 323, 406, 450, 481, 502.
- Wernli, Friedrich, Bezirkslehrer, in Laufenburg. S. 325.
- Wymann, Eduard, Pfarrhelfer, in Alpnach. S. 255, 331.
- von Wyss, Georg, Prof. Dr., in Zürich. S. 4.
- Zeller-Werdmüller, Heinrich, Dr. phil., Kaufmann, in Zürich. S. 30, 253, 330, 395, 485.